

An die Verwaltung der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Anfrage

Unser Az: 031/2026

Titel:

Aktuelle Personal- und Organisationssituation im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen

Hintergrund:

Die in der Beschlussvorlage 410/2025 dargestellten Entwicklungen zeigen einen deutlichen und anhaltenden Anstieg der Fallzahlen in mehreren Arbeitsbereichen der Sozialen Dienste, insbesondere im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), bei den Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahmen sowie im Bereich Kinderschutz.

Angesichts der erheblichen quantitativen und qualitativen Mehrbelastungen ist eine vertiefende Betrachtung der aktuellen personellen, organisatorischen und strukturellen Situation erforderlich, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zur Stabilisierung, Entlastung und nachhaltigen Sicherstellung der Aufgabenerfüllung ableiten zu können.

Die Beantwortung der Fragen soll eine transparente Einschätzung der aktuellen Belastungssituation ermöglichen und eine fundierte Grundlage für mögliche strukturelle, organisatorische oder personelle Maßnahmen schaffen, um die steigenden Fallzahlen fachlich angemessen bewältigen zu können.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um schriftliche Beantwortung der nachstehenden Fragen in der nächsten Sitzung des Rates:

1. Personalsituation und Struktur

1. Wie hoch ist die aktuelle Fluktuationsquote im ASD (letzte 3 Jahre)?
2. Wie hoch ist der durchschnittliche Krankenstand im ASD (letzte 3 Jahre)?
3. Wie viele Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente und Anzahl Mitarbeiter) sind aktuell im ASD tätig?
4. Wie viele Mitarbeitende verfügen über weniger als fünf Jahre Berufserfahrung bzw. haben ihr Studium in den letzten fünf Jahren abgeschlossen?
5. Wie viele Mitarbeitende wären aus Sicht der Fachbereichsleitung aufgrund der gestiegenen Bedarfe erforderlich, um die Aufgaben dauerhaft fachgerecht und rechtssicher wahrnehmen zu können?

2. Organisation und Arbeitsstruktur

6. Gibt es ein strukturiertes Eingangsmanagement?
7. Wer übernimmt den Bereitschaftsdienst, und wie ist dieser organisatorisch geregelt?
8. Gibt es Sonderdienste (z.B. Pflegekinderdienst, Eingliederungshilfe, Jugendstrafhilfe o.ä.) oder wird das gesamte Aufgabenspektrum im ASD von allen Fachkräften gleichermaßen bearbeitet?
9. Gibt es besonders qualifizierte Kinderschutzfachkräfte (insbesondere mit Zusatzqualifikationen, z. B. im Bereich sexualisierte Gewalt)?
10. Wie ist der aktuelle Stand der Digitalisierung (digitale Aktenführung, mobile Endgeräte, Schnittstellen zu anderen Systemen – z.B. Gerichtspostfach)?

3. Fachliche Weiterentwicklung und Kooperation

11. Wurde die Stelle des Verfahrenslotsen gemäß § 10b SGB VIII neu besetzt?
12. Wie ist der Stand der Organisationsentwicklung im Hinblick auf § 10b Abs. 2 SGB VIII?
13. Besteht bereits eine strukturierte Zusammenarbeit mit der Eingliederungshilfe nach SGB IX?
14. Wo bestehen aus Sicht der Fachverwaltung derzeit Defizite in der Versorgungsstruktur (z. B. Jugendwohngruppen, Sozialpädagogische Familienhilfe, therapeutische Angebote)?

4. Personalentwicklung und Qualifizierung

15. Wie hoch waren die Ausgaben für Fort- und Weiterbildung im ASD im vergangenen Haushaltsjahr?
16. Welche thematischen Schwerpunkte wurden gesetzt?
17. Wie viele Mitarbeitende haben entsprechende Fortbildungsangebote wahrgenommen?



Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Löhne, den 26. April 2026

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
Fraktionsvorsitzender

gez. Friedhelm Abke
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. René Ruschmeier
stellv. Fraktionsvorsitzender